



32/2006

26. April 2006

Forschungsprojekt WEBMATION unter Federführung der Fachhochschule Köln mit führenden Unternehmen der Automatisierungs-Branche gestartet – Technologieführerschaft der deutschen Industrie gestärkt

Führende Unternehmen der elektrischen Automatisierungstechnik haben unter Federführung des Instituts für Automation & Industrial IT der Fachhochschule Köln (Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Frithjof Klasen) und unter Beteiligung der TU Dresden das Forschungsprojekt »WEBMATION« (WEB in autoMATION) gestartet. Begleitet vom Arbeitskreis Systemaspekte des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V. wird in Kooperation mit den Industriefirmen ABB, CodeWrights, Harting, Phoenix Contact, Schneider Electric und Siemens der Einsatz von Web-Technologien in modernen Automatisierungslösungen untersucht und bewertet. Besonders berücksichtigt werden dabei die Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Visualisierung, der Machine-to-Machine-(M2M)-Kommunikation, der Gerätebeschreibungen sowie im Zusammenhang mit Security-Lösungen. **Darüber hinaus werden Musterimplementierungen realisiert, die über eine internetfähige Technologie-Farm am Institut der Fachhochschule Köln bereitgestellt werden und es den Interessenten erlauben, beispielhaft die Wirkungen und das Verhalten der verschiedenen Web-Technologien zu erproben.** Ein Marktspiegel über relevante Produkte und Lösungen in der Automation soll die Studie ergänzen. **Das projektführende Institut für Automation & Industrial IT betreibt unter der Leitung von Prof. Klasen seit mehreren Jahren das Zentrum für Webtechnologien in der Automation – ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der FH Köln. Es hat sich als eine der wenigen Einrichtungen im Bundesgebiet auf die Entwicklung und den Einsatz derartiger Technologien spezialisiert.**

Interessant werden die Projektergebnisse sowohl für Hersteller der Automatisierungsbranche als auch für Betreiber von Produktionsanlagen sein. So sollen sie Hersteller und Anwender von Automatisierungstechnik beim Einsatz von Web-Technologien in der Automatisierung unterstützen und helfen die damit verbundenen Herausforderungen möglichst kostengünstig in den Griff zu bekommen. Typische Anwendungen von Web-Technologien finden sich heute beispielsweise bereits bei Steuerungen, die mit einem Webbrowser bedient werden können oder bei XML-basierter Kommunikation zwischen Steuerungen und Geräten.

Dieses hochaktuelle und interdisziplinäre Technologiefeld kann sich zu einem Erfolgsfaktor für die deutsche Automatisierungsindustrie entwickeln. Allerdings stehen den erwarteten Kostenvorteilen durch Nutzung einer flexiblen, standardisierten Kommunikationsinfrastruktur und bekannter Bedientechniken neue Anforderungen an die Auslegung und den Betrieb von Automa-

Claudiusstraße 1
D 50 678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 19
Telefax: +49 221/8275-33 94
petra.schmidt_bentum@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

- tisierungsanlagen gegenüber. Die Übertragbarkeit von Lösungen aus der klassischen IT-Welt ist
- aufgrund der speziellen Anforderungen der Automatisierungstechnik begrenzt. Der Reifegrad von
- industriellen Lösungen in diesem Bereich ist teilweise noch unvollkommen und geprägt von Teil-
- lösungen. **Das Forschungsprojekt ist insbesondere für mittelständische Unternehmen rele-**
- **vant**, denn sie verfügen in der Regel nicht über die personellen Ressourcen, um entsprechende
- Entwicklungen durchzuführen oder die am Markt angebotenen Lösungen zu bewerten.

- **Der ZVEI-Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie wird das 18-monatige**
- **Projekt bei der Definition der Anforderungen an Web-Technologien und deren möglichen**
- **Einsatzgebiete in der Automation durch den Arbeitskreis Systemaspekte im Fachverband**
- **Automation begleiten und die Ergebnisse publizieren.** Projektpartner der Fachhochschule Köln
- ist neben den Industrieunternehmen die TU Dresden (Professur Prozesskommunikation, Prof. Dr.
- Martin Wollschlaeger). **Das Projekt wird finanziert vom Innovationsministerium NRW (MIWFT**
- **– Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie), den beteiligten**
- **Unternehmen und dem ZVEI.**

Weitere Informationen

- Prof. Dr. Frithjof Klasen, Institut für Automation & Industrial IT
- E-Mail: klasen@gm.fh-koeln.de

- www.webmation.de
- www.fh-koeln.de/ait